

Englische Literatur.

[9829.] **Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

C. Muquardt in Brüssel

[9830.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Ausländische Literatur.

[9831.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[9832.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen

Schletter'sche Buchhandlung

(H. Skutsch) in Breslau

und

S. Schletter's Verlag

in Berlin

genau zu unterscheiden.

[9833.] **RS** In diesem Jahre bedauern wir keiner Handlung Disponenden gestatten zu können; wir bitten, dies wohl zu beachten, damit jede Differenz vermieden wird. Auch für die russischen Handlungen gilt diese Anzeige.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.Die **Ausstellung meines photographischen Kunstverlages**

in Leipzig,

Ritterstrasse Nr. 9/1. neben dem Börsengebäude,

Schatz's Restauration gegenüber, ist vom 13. bis und mit 16. d. M. von Morgens 9—1 Uhr und 2—6 Uhr Abends geöffnet.

Indem ich zur Besichtigung derselben freundlichst einlade, werde ich reflectirenden Geschäftsfreunden meine Vorzugsbedingungen mittheilen.

Dresden, 1. Mai 1865.

Hanns Hanfstaengl.

Für Verleger.

[9835.] Zur Entgegennahme von Druckaufträgen incl. Papierlieferung befindet sich Herr **H. Hotop** vom 13—16. Mai in Leipzig im Hôtel de Prusse.

Erömuier & Dietrich, früher Hotop'sche Druckerei in Cassel.

Aufforderung.

[9836.] Während der 15. Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung zu Leipzig in der Pfingstwoche (am 6. 7. u. 8. Juni d. J.), wozu circa 5000 Besucher erwartet werden, soll eine große Ausstellung von Gegenständen, welche für die Schule beachtenswerth und wichtig sind, im oberen Saale unserer Buchändlerbörse stattfinden.

Der Ausstellungsausschuss hat deshalb die Unterzeichneten beauftragt, eine Aufforderung an alle Verleger Deutschlands mit dem Ersuchen zu erlassen, diese Ausstellung gütigst mit passenden Gegenständen zu beschicken. Man wünscht die betreffende Literatur, Erd- und Himmelsgloben, Landkarten, Atlanten etc. in je 1 Exemplar.

Indem die Unterzeichneten zu Einsendungen für diese Ausstellung auffordern, dürfen sie wohl davon absehen, auf die Bedeutung und Tragweite einer solchen Ausstellung aufmerksam machen zu müssen, da wir Buchhändler ja aus Erfahrung kennen, welchen großen Werth es hat, wenn dem Fachmann Gelegenheit geboten wird, die gerade ihm wichtige Literatur mit ihren Nebenzweigen in übersichtlicher Weise kennen zu lernen.

Die Aussteller haben nur die Kosten der Fracht nach Leipzig und zurück zu tragen; weitere Unkosten erwachsen ihnen nicht.

Alle Einsendungen, mit Facturen in Duplo versehen, sind an den mitunterzeichneten Herrn **M. G. Priber** in Leipzig zu richten und müssen spätestens am 30. Mai in Leipzig eingetroffen sein.

Leipzig, 25. April 1865.

Die für die Ausstellung deputirten Buchhändler:

Julius Klinckhardt, M. G. Priber, Ludwig Noßberg, C. Wengler.Das **Central-Agentur-Comptoir**

von

Carl Winde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Bermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.[9838.] **Bibliothek-Verkauf.**

Die etwa 3000 Bände starke Bibliothek des verstorbenen Herrn Prälat Dr. Ullmann, besonders reich an evangel.-theol. Literatur und Kirchenvätern, soll aus der Hand verkauft werden. Ein geschriebenes Verzeichniß erhalten ernstliche Reflectenten zur Einsicht durch die Buchhandlung von

Th. Ulrich in Carlsruhe.

NB. Bereits dieserhalb geschehene Anfragen sind vorgemerkt und bedürfen daher keiner Wiederholung.

[9839.] Rest-Auflagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 200—300 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schleunige Einsendung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch) in Breslau.[9840.] Einige 70 Werke über **Botanik**

sollen billigst abgegeben werden.

Verzeichniß wolle man unter der Chiffre **A. B.** von Herrn **J. F. Hartknoch** in Leipzig verlangen.

[9841.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ Ngr.**Illustriertes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.**Frankfurter Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, **Dresden, Wien, Berlin** und **Altona**, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg, **Jaeger'sche Buchhandlung** und **Otto Molien** in Frankfurt a/M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 # verbreitet.

[9842.] Den Herren Verleger erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende

Praga.

Literar.-belletristische Sonntagszeitung.

welche in Böhmen und Oesterreich sich immer größerer Theilnahme erfreut, sowohl behufs Publicirung neuer literarischer und artistischer Erscheinungen, als auch vorzüglich zur Besprechung derselben zu empfehlen. Letzterer wird eine besondere Sorgfalt und Ausführlichkeit gewidmet und Belege sofort nach Abdruck der Recension geliefert.

Inserate werden mit nur 1 Ngr für die einspaltige Petitzeile berechnet.

Prag, 15. April 1865.

Hochachtungsvoll

A. G. Steinhauser's Buchhandlung.[9843.] **Zu Inseraten** orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von

Dr. Z. Frankel.

Jährlich 12 Hefte.

und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.Herausgegeben von **Dr. Abrah. Geiger.** Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur 1½ Sgr.

Breslau.

Schletter'sche Buchh. H. Skutsch.